Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 29.07.2026 floatend Uhr | Daniela Kornek

Artenschutz

Tiger oder Kirchgänger - welche Art verschwindet gerade eigentlich schneller?
Ich fürchte sogar, es wird der Tiger sein….Und auf die Frage bin ich nur gekommen, weil heute der "Internationale Tag des Tigers“ ist. Der erinnert uns an das Thema Artenschutz. Denn von den wilden Tigern gibt's weltweit nur noch richtig wenige. Aber als Katholikin aus dem Münsterland tigere ich auch manchmal durch leere Kirchen und denke an "aussterbende Arten“. Früher sind Oma und Opa selbstverständlich sonntags in die Kirche gegangen. Heute ist sowas ja ‘ne richtige Ausnahme. Auch Studien zeigen: Die klassische Form von Kirche, also Gottesdienste, Kommunion und sowas, hat für viele Leute eigentlich kaum noch ‘ne Bedeutung.
Interessant ist aber: Dieselben Studien zeigen auch, dass Menschen die Kirche schon noch wichtig finden – wenn sie ganz konkret für andere da ist. Wenn sie Kranke begleitet, Arme unterstützt und Menschen zuhört, die ein offenes Ohr oder Hilfe brauchen.
Und da bin ich dann bei Jesus. Denn genau das war ja auch sein Ding: nicht möglichst viele Menschen sonntags zur Messe in die Kirche holen, sondern selbst zu den Menschen hingehen: Jesus hat Kranke besucht, Ausgegrenzte in die Mitte gestellt und Menschen spüren zu lassen: Du bist gut genug!
Und das will ich genauso schützen wie Tiger, Elefant und Co. Diese Art von Christsein, die soll nicht aussterben: Dass es göttlich-gut ist, wenn Menschen konsequent füreinander da sind - das hat den Status "stark gefährdet“ nämlich wirklich nicht verdient.
Ela Kornek, Havixbeck